PRESSEMITTEILUNG

Investor Klaas Kersting beteiligt sich an Team, das über die Hälfte der gelisteten DiGA ins Verzeichnis begleitet hat*

Die spezialisierte Berliner Beratung hippocamp für digitale Gesundheits- und Pflegeanwendungen ist mit einem erfahrenen Investor gestartet. Dank seines Startkapitals stehen den Kunden von hippocamp seit Tag eins führende Experten für den gesamten Weg von der ersten Idee über Listung und Preisverhandlung bis zur kommerziellen Skalierung zur Verfügung. Gesellschaftsmehrheit und Führung liegen bei Julian Gansen und Jonas Albert. Als Nächstes will das Team die erste DiPA ins Verzeichnis begleiten.

Berlin, 5. November 2026. Seit Herbst 2020 können gesetzlich Versicherte digitale Gesundheitsanwendungen auf Kosten ihrer Krankenkasse nutzen, per Verordnung oder auf Antrag bei der Kasse. Voraussetzung ist die Aufnahme in das DiGA-Verzeichnis des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). Dafür müssen Hersteller einen positiven Versorgungseffekt mit einer vergleichenden Studie belegen, entweder schon beim Antrag oder bis zum Ende einer Erprobungsphase. Derzeit sind 63 Anwendungen gelistet, 2025 wurden rund 700.000 Freischaltcodes eingelöst: ein Wachstum von 61% zum Vorjahr (Quelle: BfArM-Verzeichnis, diga-report.de).

„Ein DiGA-Verfahren dauert oft mehrere Jahre bis zur permanenten Listung und den Preisverhandlungen. Wer uns an Bord holt, arbeitet oft den ganzen Weg mit uns zusammen“, sagt Julian Gansen, Gründer und Geschäftsführer von hippocamp. „Unsere Kunden sollten vom ersten Tag an wissen, dass sie mit uns langfristig planen können. Deshalb haben wir die hippocamp von Beginn an mit Klaas als Gesellschafter gedacht. Und wir sind dankbar, dass uns so viele Hersteller schon in den ersten zwei Monaten ihre Projekte anvertraut haben.“

Das Leistungsspektrum reicht von der Wahl der Indikation und des Studiendesigns über die Beratung beim BfArM und Medical Writing für Evaluationskonzept, Studienprotokoll und Studienbericht bis zum BfArM-Antrag im Fast-Track-Verfahren und zur Preisverhandlung mit dem GKV-Spitzenverband. Die Mitarbeiter von hippocamp haben im Laufe ihrer Karriere über die Hälfte der gelisteten DiGA erfolgreich ins Verzeichnis begleitet.

„Die wichtigste Entscheidung in einem DiGA-Projekt fällt, bevor die erste Zeile Code geschrieben ist: In welcher Population kann welcher Wirkmechanismus im Produkt nach drei bis sechs Monaten wirklich einen relevanten Endpunkt bewegen, der vom BfArM akzeptiert wird“, sagt Jonas Albert, Geschäftsführer von hippocamp. „Wenn die Studie einmal gestartet ist, lässt sich nichts mehr rückgängig machen.“

Ein zweiter Schwerpunkt sind digitale Pflegeanwendungen (DiPA). Sie wurden nach dem Vorbild der DiGA entwickelt, im Verfahren gibt es aber noch deutlich mehr Unbekannte, aber auch einen größeren Gestaltungsspielraum. Das Geschäftsmodell bietet nach Einschätzung von hippocamp große Chancen, vor allem für First Mover. Seit 2026 können DiPA zur Erprobung vorläufig in das Verzeichnis des BfArM aufgenommen werden, gelistet ist bislang noch keine. Erklärtes Ziel von hippocamp ist es, die erste DiPA ins Verzeichnis zu begleiten.

Klaas Kersting hat in über zwanzig Jahren Consumer-Software-Unternehmen wie Gameforge, flaregames und Phoenix Games aufgebaut und als Investor mehr als vierzig Unternehmen begleitet, darunter das Healthcare-KI-Unternehmen GYANT und die Consumer-Marken-Gruppe Invincible Brands. „Ich habe mich in den letzten Jahren intensiv mit digitalen Therapien beschäftigt und dabei gelernt, dass Erfahrungswissen zu Produktdesign, Listungspraxis und Kommerzialisierung der entscheidende Faktor in diesem Markt ist“, sagt Kersting. „Ich kenne niemanden, der die Listungspraxis über so viele Indikationen hinweg kennt wie Julian und Jonas. Meine Beteiligung ist auch eine Investition in die Infrastruktur dieses Marktes. Das Team bleibt unabhängig und arbeitet für alle, die eine digitale Therapie in die Versorgung bringen wollen.“

Über die Höhe der Beteiligung haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

** Alle aktuellen Mitarbeiter der hippocamp haben im Laufe ihrer Karriere mehr als die Hälfte der gelisteten DiGA begleitet.*

ÜBER HIPPOCAMP

Die hippocamp GmbH mit Sitz in Berlin berät Hersteller digitaler Gesundheits- und Pflegeanwendungen (DiGA und DiPA) zu Evidenz, Erstattung, Preisverhandlungen und Skalierung. Geschäftsführer sind Julian Gansen und Jonas Albert. Seit dem operativen Start am 1. September 2026 berät das Unternehmen DiGA- und DiPA-Hersteller jeder Größe, von der akademischen Ausgründung über etablierte DiGA-Hersteller bis zu großen Pharmaunternehmen.

www.hippocamp.de

ÜBER KLAAS KERSTING

Klaas Kersting ist Unternehmer und Investor mit über zwanzig Jahren Erfahrung in Consumer-Software. Er hat Gameforge mitgegründet, flaregames gegründet und ist Mitgründer und CEO von Phoenix Games. Als Business Angel hat er in über vierzig Unternehmen investiert, darunter GYANT (übernommen von Fabric) und Invincible Brands (übernommen von Henkel).

PRESSEKONTAKT

Jonas Albert
hippocamp GmbH
Kolonnenstraße 8, 10827 Berlin
+49 151 7219 0347
E-Mail: jonas.albert@hippocamp.de